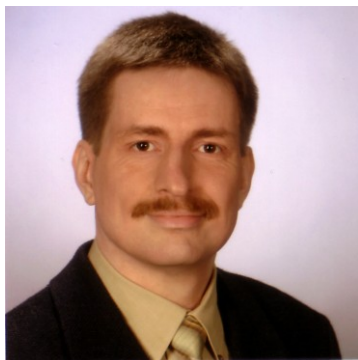


Dr. Frank Robertz



Dr. phil. Frank J. Robertz ist **Dipl.-Kriminologe** und **Dipl.-Sozialpädagoge**. Er leitet in Berlin das Institut für Gewaltprävention und angewandte Kriminologie (IGaK). Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in den Bereichen der Analyse, Prävention und Intervention von Gewalt an Schulen, Jugenddelinquenz, medieninduzierter Gewalt, Gewalt am Arbeitsplatz, Deeskalation, Viktimologie, Strafvollzug, Gewaltphantasien, genereller Tötungsdelikte, Serienmord und Amok.

Er entwickelte **Konflikt-Trainings**, ebenso wie **Opferwahrnehmungs-Trainings** und führt seit vielen Jahren **Trainings für inhaftierte Gewalttäter** zur **Empathieförderung** und **Konfliktregulierung** durch.

Gemeinsam mit Kollegen bildet er **Psychologen, Polizisten, Lehrer** und andere Fachkräfte am Institut **Psychologie & Sicherheit (IPS)** fort und arbeitet im Bereich des **psychologischen Bedrohungsmanagements** für das Team **Psychologie & Sicherheit (T-P-S)**. **Schulische Krisenintervention (Sinus)** unterstützt er in Form **wissenschaftlicher Begleitung** und seiner **Mitarbeit in Lehre** und **Task Force**.

Dr. Robertz hat neben zahlreichen **Fachaufsätzen** in **internationalen Journalen** bislang **seven Fachbücher** als **Autor, Koautor** oder **Mitherausgeber** verfasst, hierunter zählen etwa **„Der Riss in der Tafel. Amoklauf und schwere Gewalt in der Schule“** (2007), **„Serienmord“** (2004) und **„School Shootings“** (2004).



Krisenteamarbeit an Schulen

**Zwischen Amokvermeidung
und Gewaltprävention**

mit Dr. Frank Robertz

Donnerstag, 15. Januar 2009
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Adressaten:

Schulleitungen, Schulaufsicht sowie **Polizeibeamte**, die mit **Krisenintervention** in Schulen beschäftigt sind.

Eine Veranstaltung der **Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Borken**

unter Mitwirkung der **Bezirksregierung Münster**

und des **Instituts für Gewaltprävention und angewandte Kriminologie (IGaK)**

Mit diesem Seminar möchte die **Regionale Schulberatungsstelle** die örtlichen Schulen bei der Bildung von **inerschulischen Krisenteams** unterstützen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird hilfreiches und praxisorientiertes Know-How zum **teamorientierten Umgang mit Gewalt** an Schulen vorgetragen und eingeübt.

Dies beinhaltet u.a.:

- **Grundlagen:**
 - o Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen
 - o Früherkennung, Prävention, Rolle von Krisenteams
- **Fallübung:**
 - o Rollenspiel zu realem Fall
 - o Rolle und Ausgestaltung von Krisenteams
- **Hilfestellungen zum Umgang mit Gewaltformen:**
 - o Deeskalation in der Schule
 - o Gewaltprävention in der Schule

